

Haltung

Im AAT® haben wir es mit Menschen zu tun, die mehrfach Gewaltstraftaten begangen haben und aufgrund dieser Tatsache Stigmatisierung erfahren. Wir setzen dem eine optimistische Grundhaltung entgegen, die an Verhaltensänderung glaubt. Das Training kommt ohne Beschämung der Teilnehmer:innen aus und funktioniert ausschließlich auf Augenhöhe.

Gleichzeitig treten wir den Teilnehmer:innen mit großer Klarheit entgegen was die Ablehnung jeglicher Aggressivität und Gewalttaten betrifft. Auf die Einhaltung der festgelegten Regeln bestehen wir – mehrfache Regelverletzungen führen zur Beendigung des AAT®.

Uns ist bewusst, dass der Einstieg in das AAT® in der Regel nicht aus einer Eigeninitiative heraus erfolgt. Hierauf sind wir eingestellt und wissen um die Tatsache, dass die Teilnahme dadurch nicht in Gänze freiwillig zu nennen ist. Die sekundäre Motivation, um beispielsweise eine Haft zu verhindern, reicht als Grundlage, um das Training zu beginnen. Im Laufe der ersten Sitzungen sollte diese jedoch durch eine eigene, intrinsische Motivation abgewechselt werden.

Wellenbrecher e.V.

Fachbereich Training – Fortbildung – Coaching

Frauenberger Str. 152
53879 Euskirchen
www.wellenbrecher.de

Ihre Ansprechpersonen:

Anne Decker



Mobil (0171) 5725667
decker@wellenbrecher.de

Miguel Jasso



Mobil (0171) 4072341
jasso@wellenbrecher.de



Einfach den QR-Code scannen,
um zusätzliche Informationen zu erhalten.



Für Jugendliche und junge Erwachsene

Anti-Aggressivitäts-Training

Wellen brechen, statt von ihnen mitgerissen werden!

Training - Fortbildung - Coaching

Über uns

Wellenbrecher e.V. bietet seit dem Jahr 2005 Projekte der Gewaltprävention für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte an.

Unsere Stabsstelle Training - Fortbildung - Coaching verfolgt ein klares Ziel: Wir setzen auf die ganzheitliche Unterstützung von pädagogischen Fachkräften sowie Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Mit maßgeschneiderten Fortbildungen, praxisnahen Trainings und professionellen Coachings legen wir den Fokus auf Themen wie beispielsweise Gewalt, Trauma oder Kommunikation. Unsere Coachings umfassen die Beratung von Fachkräften sowie die Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in herausfordernden Lebenssituationen.

Darüber hinaus bieten wir Coolness-Trainings für Schulklassen oder andere Gruppen an und arbeiten in Form von Anti-Aggressivitäts-Trainings auch mit gewaltausübenden Personen.

Anti-Aggressivitäts-Training in der Gruppe

Beim AAT® handelt es sich um ein Gruppen-Trainingsprogramm für mehrfach auffällig gewordene Straftäter:innen von Gewalttaten. Angesiedelt in der tertiären Prävention richtet sich das AAT® an verurteilte Personen und kann beispielsweise als gerichtliche Auflage im Rahmen einer Bewährungsstrafe Anwendung finden.

Ziel des Trainings ist eine Verantwortungsübernahme der Teilnehmer:innen für ihre Taten sowie eine Verringerung von Rückfällen. Im Anti-Aggressivitäts-Training wird konfrontativ gearbeitet. Grundlage hierfür ist stets eine tragfähige und vertrauensvolle Arbeitsbeziehung.

Das AAT® wird grundsätzlich von einer Trainingsperson mit qualifizierter Zusatzausbildung durchgeführt - im Gruppenkontext immer mit einer Co-Trainingsperson. Dem Training liegen außerdem weitere feste Qualitätsstandards zugrunde, die Rahmenbedingungen (Dauer, Umfang, Zielgruppe, etc.) und Inhalte betreffen.

Für das AAT® gibt es grundlegende Regeln, die feststehen und unabhängig für die respektvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit sind.

Anti-Aggressivitäts-Training im Einzelkontext

Aus verschiedenen Gründen kann es angezeigt sein, ein AAT® im Einzelkontext durchzuführen. So sind manche Personen nicht in der Lage, an einem Training in der Gruppe teilzunehmen oder andere, beispielsweise deliktspezifische, Gründe sprechen dagegen. Ein Einzeltraining kann einem Training in der Gruppe vorangehen, wenn zunächst im Mittelpunkt steht, die Gruppenfähigkeit (wieder) herzustellen.

Auch rein pragmatische Überlegungen können eine Rolle spielen. So ist es beispielsweise häufig schwierig, ausreichend Teilnehmer:innen für ein reines Mädchen- oder Frauen- AAT® zu finden oder eine wohnortnahe Anbindung an eine Gruppe ist nicht möglich.

Das Anti-Aggressivitäts-Training im 1:1 Kontext kann sowohl als gerichtliche Auflage als auch auf freiwilliger Basis stattfinden.

Das Einzel-AAT® beinhaltet unterschiedliche Methoden, die individualisiert auf die jeweilige Person zugeschnitten und prozesshaft angepasst werden.